

Forster bringt Integrierten unter 60 000 Euro

Im dritten Jahr nach Markteintritt greift die junge Marke Forster von Eura Mobil mit einem integrierten Reisemobil in der Preisklasse bis 60 000 Euro an. Zum Auftakt wird es für drei Grundrisse geben. Da ist zunächst der FI 738 EB mit Einzelbetten, separater Dusche und großer Winkelküche. Modell zwei ist der FI 726 VB mit zwei Etagenbetten im Heck und einer beidseitig 1,8 Meter langen 6-Personen-Sitzgruppe, die für die Nacht in ein Doppelbett verwandelt kann. Der dritte Grundriss FI 740 QB trägt dem Trend zum - in diesem Falle quer vor dem Zentralbett angeordneten - Raumbad Rechnung. Das Bad kann mit drei Schiebtüren variabel zu den einzelnen Fahrzeugbereichen geöffnet oder geschlossen werden.

Die Höhe liegt bei kompakten 289 Zentimetern, die Längen reichen bis maximal 7,4 Meter. Das Gewicht soll in fahrbereitem Zustand bei etwa 3,1 Tonnen liegen. Die große Frontmaske mit kräftigen Design-Konturen, die GfK-Schürzen und die markanten Heckleuchten prägen das Erscheinungsbild. Der Innenraum präsentiert sich mit zweifarbigen Möbelbau, geschwungenen Oberschränklappen, Chromapplikationen sowie Polstern in Leder-Optik und indirekter Beleuchtung.

Die Verkleidung des Hubbetts und die Wandverblendung im Schlafraum ziert eine wellenförmige Oberflächenstruktur, die Tischplatte bietet verchromte Zierstreifen, im Bad gibt es ein gläsernes Waschbecken. Serienmäßig an Bord sind Sitze mit integrierten Sicherheitsgurten, Rahmenfenster, ein 160 Liter fassender Kühlschrank und (im FI 740 QB) ein höhenverstellbares Zentralbett.

Der Grundpreis für den neuen Integrierten liegt in Form des FI 726 VB liegt bei 58 990 Euro. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



Forster Fl.



Forster Fl.



Forster FI.



Forster FI 740 QB.



Forster FI 740 QB.



Forster FI 740 QB.



Forster FI 740 QB.



Forster FI 738 EB.



Forster FI 738 EB.
